## Arbeitsanweisung:

Der folgende Text (Ovid, fast. 2, 153-92) ist unter Berücksichtigung der Leitlinien 2, 3, 5 zu interpretieren! Die übrigen Leitlinien sollen als Anregung zur vertieften Interpretation dienen.

## I. Text:

	Tertia nox veniat, Custodem protinus Ursae aspicies geminos exseruisse pedes.
155	inter hamadryadas iaculatricemque Dianam
	Callisto sacri pars fuit una chori.
	illa deae tangens arcus 'quos tangimus arcus,
160 165	este meac testes virginitatis ait.
	Cynthia laudavit 'promissa' que foedera serva,
	et comitum princeps tu mihi dixit eris.
	foedera servasset, si non formosa fuisset.
	cavit mortales, de Iove crimen habet.
	mille feras Phoebe silvis venata redibat
	aut plus aut medium sole tenente diem.
	ut tetigit lucum — densa niger ilice lucus,
	in medio gelidae fons erat altus aquae -
	'hic' ait 'in silva, virgo Tegeaea, lavemur!'
	erubuit falso yirginis illa sono.
170	dixerat et nymphis, nymphae velamina ponunt,
	hanc oudet, et tardae dat maia signa morae.
	experat tunicas, uteri manifesta tumore
	proditive indicio ponderis ipsa suo.
175	cui dea 'virgineos, periura Lycaoni, coetus
	desere nec castas police dixit aquas:
	Luna govum decies implerat cornibus orbem:
	quae fuerat virgo credita, mater erat.
	lace furit Iuno formam mutatque puellac:
180	guid facis? invito est pectore passa tovem.
	utque ferae vidit turpes in paelice vultus.
	'huius in amplexus Iuppiter' inquit 'eat!'
	ursa per incultos errabat squalida montes,
	quae fuerat summo nuper amata Iovi.
185	iam tria lustra puer furto conceptus agebat,
	cum mater nato est obvia facta suo.
	illa quidem, tamquam cognosceret, adstitit amens
	et gemuit, gemitus verba parentis erant.
	hane puer ignarus iaculo fixisset acuto, ni foret in superas raptus uterque domos.
190	signa propinqua micant: prior est, quam dicimus Arcton,
	Arctophylax formam terga sequentis habet.
	saevit adhuc canamque rogat Saturnia Tethyn,
	Maenaliam tactis ne lavet Arcton aquis.
	Machanam facto ne ra ca ca ca

## Textkritik:

167 hic A<sup>2</sup>UB:hac DQ 169 haec nymphis CGM:et nymphis cett. 170 mala :male Heinsius

## II. Übersetzung:

11. Februar Drei Nächte weiter siehst du sofort, daß der Bärenwächter Großer Bur beide Fuße vorgestreckt hat. - Im Verein mit den Hamadryaden und der bogenkundigen Diana nahm Kallisto am Kallisto heiligen Chore teil: Sie berührte (zum Schwur) den Bogen ihrer Göttin und sagte: "Bogen, den ich (hier) berühre, sei du der Zeuge meiner Keuschheit!" Cynthia erwiderte mit Lobesworten: "Halte dein Versprechen, und du sollst mir die erste meiner Gefährtinnen sein!" Sie hätte ihr Versprechen (auch) gehalten, wäre sie nicht schön gewesen: was sie vor den Menschen hütete, das nahm sich Iuppiter. - Phoebe hatte tausend Tieren nachgejagt, dann kam sie aus den Wäldern heim, um Mittag war's, vielleicht ein wenig später. Sie trat in den Hain - ein finsterer Hain von dichten Eichen (war es), - in der Mitte strömte eine tiefe Quelle kühlen Wassers - und sie sprach: "Hier, Jungfrau aus Tegea, wollen wir im Walde baden." Sie errötete, da man sie fälschlich 'Jungfrau' hieß. Die Worte galten auch den Nymphen, diese legten ihre Kleider ab, Kallisto zierte sich, und ihr säumendes Zagen zeugte (bei den anderen) Verdacht. Sie legte ihr Gewand ab, da verriet der Leib durch seine Wölbung die Frucht, (die er trug). "Fort aus dem Kreis der Jungfrauen, meineidige Tochter des Lykaon", sprach die Göttin zu ihr, "und entweihe unser reines Wasser nicht." - Luna hatte zehnmal einen neuen Kreis mit ihren Hörnern geschlossen, (und Kallisto), die man für eine Jungfrau hielt, war Mutter. Iuno raste, als sie von dem Treuebruch erfuhr, und verwandelte das Mädchen. (Iuno,) warum strafst du sie? Gegen ihren Willen unterlag sie Iuppiter! Als sie (Iuno) die häßliche Gestalt des Tieres an der Buhlin sah, da höhnte sie: "Von ihr mag Iuppiter sich nun umarmen lassen." Vor 180 Schmutz starrend irrte Kallisto als Bärin durch die wilden Berge, sie, die einmal die Geliebte des höchsten Iuppiter war. - Schon war der Knabe, den sie durch einen Betrug empfangen hatte, fünfzehn Jahre alt, als die Mutter ihrem Sohn begegnete; als ob sie ihn erkannte, blieb sie wie von Sinnen stehen und seufzte; dieser Seufzer war das einzige Wort der Mutter. Arglos hätte sie der Sohn mit seinem scharfen Speer durchbohrt, wenn sie nicht beide in den Himmelsraum emporgehoben worden wären; (dort) erstrahlen sie als nachbarliche Sternzeichen, als erstes das, das wir den Bären nennen; es scheint, als ob der Bärenhüter hinter ihr herginge. Saturns Tochter zurnt auch jetzt noch und fleht zu der grauen Tethys, sie möge niemals der maenalischen Bärin die Berührung mit dem Wasser und das Bad gestatten.

(F. Bömer)